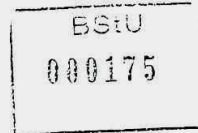


# Aufträge für IM „Schubert“

98  
Karl-Marx-Stadt, d. ....



## A u f t r a g

Auf der Grundlage Ihrer Verpflichtung vom 23.01.1980 zur Zusammenarbeit mit dem MfS erhalten Sie folgende Aufgabenstellung:

Die Forcierung Ihres Einsatzes im kirchlichen "Friedensdienst" innerhalb der ESG Freiberg erfolgt mit dem Ziel,

- rechtzeitig alle Pläne, Vorhaben und Absichten dieser kirchlichen Gruppierung aufzuklären. Die geringsten Anzeichen von Aktivitäten außerhalb des kirchlichen Bereiches, wie etwa "Friedens- und Umweltmärsche" bzw. anderweitige bekanntwerdende "Aktivitäten" der Gruppierung "Grünpunkt" o.ä. sind dabei besonders zu beachten und umgehend dem MfS zu melden.
- Voraussetzungen und Bedingungen zu schaffen, die schnell vorbeugend und wirksam Gegenmaßnahmen des MfS ermöglichen.

Von besonderer Wichtigkeit dabei ist:

1. Ihre Position innerhalb der ESG Freiberg und als Leiter des AK "Frieden" weiter auszubauen.  
Dies erreichen Sie durch einen kontinuierlichen Besuch der ESG-Veranstaltungen, große Aktivitäten in Vorbereitung und Durchführung der Zusammenkünfte des AKF, persönliche Kontakte zum Studentenpfarrer G. [redacted] und einem erfolgreichen Abschluß des Taufunterrichts bei ihm.
2. Die Zusammenarbeit mit Vertretern der Aktion "Grünpunkt" innerhalb des AKF der ESG ist so anzulegen, daß keine gemeinsame Aktionsbasis entsteht, sondern die Eigenständigkeit beider Gruppen erhalten bleibt.  
Die gemeinsamen Zusammenkünfte beider Gruppen (Vertreter) sind für einen gegenseitigen Informationsaustausch zu nutzen, sowie für eine theoretische, theologisch fundierte "Friedensarbeit". Dabei ist der Studentenpfarrer G. [redacted] zu allen Problemen zu konsultieren, um ihm als Vertreter der Kirche letztendlich die Verantwortung zu übertragen.

LSU  
000176

99

Innerhalb dieser Arbeit haben Sie sich den Auffassungen des Pfr. Goldhahn weitestgehend zu nähern und sie nach außen zu vertreten.  
Dazu gehört gleichfalls, die Vertreter der "Grünen" dahingehend zu beeinflussen, daß sie zur Vermeidung ähnlicher "Reinfälle" wie Ende 1983 sich doch vorher durch Vertreter der Kirche beraten lassen sollten.  
Dadurch versetzen Sie sich in die Lage, daß MfS rechtzeitig über feindlich-negative Pläne und Absichten dieser Gruppierung zu informieren, sowie selbst vorbeugend steuernd eingreifen zu können.

3. Ihre Tätigkeit im FAK der Ephorie Freiberg ist weiterzuführen.

Sie haben den Informationsbedarf aus diesem Bereich für das MfS zu sichern.

Folgende Schwerpunkte sind zu berücksichtigen:

- a) Welche Rolle spielt Pfr. B. [redacted] aus Conradsdorf in der Leitung des FAK der Ephorie?  
Inwieweit entwickelt er Aktivitäten zur Beeinflussung Jugendlicher als Wehrdienstverweigerer bzw. Dienst ohne Waffe, wie argumentiert er?
- b) Welche Rolle spielt [redacted] im FAK der Ephorie und welche Einflüsse gehen von ihm aus?
- c) Welche Rolle spielen Probleme des Umweltschutzes im FAK der Ephorie.  
Wurde in der Petrigemeinde ein Umweltkreis gebildet bzw. sind Bestrebungen zu verzeichnen den FAK und den Umweltkreis zu vereinen?

4. Insgesamt haben Sie all Ihre Anstrengungen unter dem Hauptziel zu vereinen, sich im Auftrag des MfS bis zum Abschluß Ihres Studiums zu einem soliden Laienchrist zu qualifizieren!  
Durch den Sie führenden Mitarbeiter des MfS werden entsprechende Konkretisierungen, die sich aus der unmittelbaren Lage ergeben, vorgenommen.

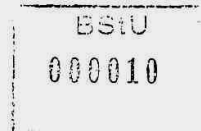
Ich habe diesen Auftrag des MfS inhaltlich voll verstanden. Er wurde mir erläutert. Ich bin bereit, diesen Auftrag zu übernehmen und mit der ganzen Kraft meiner Person zu erfüllen.

Freiberg, den 2. Okt. 1984  
Ort und Datum

Holm S. [redacted]  
Unterschrift

7

Karl-Marx-Stadt, d. 29.12.84



A u f t r a g

Entsprechend des Ihnen gestellten Auftrages vom 2. 2. 1984 haben Sie unter Zurücksteckung vieler persönlicher Dinge, in hoher Einsatzbereitschaft folgende Ergebnisse erreicht:

- Innerhalb der ESG Freiberg erwarben Sie sich eine geachtete Position. Dazu gehört auch die Realisierung der Taufe durch Pfr. [REDACTED]
- Sie informierten das MfS zuverlässig und rechtzeitig über Pläne, Vorhaben und Absichten negativer Personenkreise aus dem Bereich ESG, dem sogenannten Friedensarbeitskreis der Ephorie Freiberg, den "Grünen" und berichteten über den Ablauf der Friedensseminare in Königswalde.

Für die geleistete Arbeit spricht Ihnen das MfS Dank und Anerkennung aus.

Um unsere Partei- und Staatsführung jederzeit aktuell informieren zu können, werden Sie gebeten, 1985 folgende Aufgabenstellungen zu realisieren:

Ihr Einsatz innerhalb der ESG Freiberg und im sog. Friedensarbeitskreis der Ephorie Freiberg erfolgt mit dem Ziel,

- rechtzeitig alle Pläne, Vorhaben und Absichten dieser kirchlichen Einrichtungen bzw. Gruppierungen aufzuklären;
- eine ständige personelle Aufklärung in diesen beiden Schwerpunktbereichen durchzuführen;
- Sie als soliden Laienchristen zu profilieren, der Sach- und Fachkenntnisse besitzt, sowie die Organisierung öffentlichkeitswirksamer Aktionen außerhalb des kirchlichen Raumes ablehnt.

Von besonderer Wichtigkeit dabei ist:

1. Ihre gute Position innerhalb der ESG Freiberg weiter zu festigen unter Ausnutzung der stabilen Verbindung zu Pfr. [REDACTED]. Dabei besuchen Sie kontinuierlich die ESG-Veranstaltungen und sind um eine regelmäßige Mitarbeit im sog. Mitarbeiterkreis der ESG bemüht.

2. Sie unternehmen persönlich keinerlei Aktivitäten hinsichtlich einer Wiederbelebung der Tätigkeit des Friedensarbeitskreises der ESG, da die Verantwortung dafür der Studentenpfarrer tragen muß.

3. Ihre Mitarbeit im FAK der Ephorie Freiberg setzen Sie weiterhin fort, ohne dort selbst aktivierend in Erscheinung zu treten.

Folgende Schwerpunkte sind zu berücksichtigen:

a) Welche Rolle spielen die Pfr. B. [REDACTED] und B. [REDACTED] in der Leitung des FAK und welche Aktivitäten gehen von ihnen aus? Welche Positionen beziehen sie zur so. Staats- und Gesellschaftsordnung bzw. inwieweit üben sie Einfluß auf Jugendliche aus, den Dienst mit der Waffe in der NVA abzulehnen?

b) Welche Position nimmt Dr. D. [REDACTED] im FAK ein und welche Einflüsse gehen von ihm aus?

c) Inwiefern ist besonders Pfr. [REDACTED] bemüht, Probleme des Umweltschutzes in den FAK hineinzutragen bzw. sind Bestrebungen einer Vereinigung mit dem Umweltkreis zu verzeichnen?

4. Die persönliche Verbindung zu den Personen  
[REDACTED]

nutzen Sie aus, um das MfS rechtzeitig über Pläne, Vorhaben und Absichten aus diesen Personenkreisen zu informieren. An der Planung und Vorbereitung diesbezüglicher Vorhaben beteiligen Sie sich nach Möglichkeit nicht. Die Verbindung zu diesen Personen ist auf dem gegenwärtigen Niveau zu halten und nicht weiter auszubauen.

5. Sollte sich entsprechend der Situation eine Mitarbeit im sog. Umweltkreis des Pfr. [REDACTED] unumgänglich machen, so ist diese auf eine unregelmäßige Mitarbeit zu beschränken.

Zur Realisierung dieser Aufgaben beachten Sie bitte folgende Verhaltenslinie:

- Bei allen Aktivitäten sollten Sie stets in der zweiten Reihe stehen und nicht als Initiator in Erscheinung treten.

ESU  
000012

3

9

- Sie unternehmen keine Anstrengungen, um für kirchliche Kräfte zu arbeiten, sofern dies nicht im Interesse des MfS geschieht.
- Sie müssen bestrebt sein, bei allen Aktivitäten, Plänen, Vorhaben und Absichten reaktionärer kirchlicher Kräfte das MfS zu informieren, ohne selbst in einer Gruppierung führend in Erscheinung zu treten.

Zur Sicherung und Unterstützung eines erfolgreichen Studienabschlusses erhalten Sie ab 1. 1. 1985 für die Zeit des Studiums auf ein Konto einen Betrag von 100,00 Mark monatlich eingezahlt, über das Sie frei verfügen können.

Durch den Sie führenden Mitarbeiter des MfS werden entsprechende Konkretisierungen, die sich aus der unmittelbaren Lage ergeben, vorgenommen.

Ich habe diesen Auftrag des MfS inhaltlich voll verstanden. Er wurde mir erläutert. Ich bin bereit, diesen Auftrag zu übernehmen und mit der ganzen Kraft meiner Person zu erfüllen.

Karl-Marx-Str. 14. 02. 1985

.....  
Ort, Datum

Schubert

.....  
Unterschrift.